

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückbeten

sind alle im Jahre 1904 disponierten oder sonst bedingt verschickt gewesenen Bücher unseres Verlages. Wir ersuchen, da ein teilweiser Verkauf stattfindet, um Remission noch vor der Kantatemeffe 1905. Disponenden sind nicht gestattet.

Dresden-N. 18, den 10. Januar 1905.

W. Richter's Verlag
Carl Bernhard Richter.



Umgehend zurück

erbitten wir alle in Kommission erhaltenen, nicht abgesetzten Exemplare von:

Capellen, G., Die musikalische Akustik.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte wären wir sehr dankbar.

Leipzig, den 16. Januar 1905.

C. F. Kahnt Nachfolger.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare der

Kulturbilder aus dem Simplicissimus

Bd. 1: Der Student

Bd. 2: Demimonde

à 1.15 netto.

Nach dem 1. März d. J. kann ich von diesen Bändchen nichts mehr zurücknehmen.

München, den 16. Januar 1905.

Albert Langen.

Zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Kommissions-Exemplare von **Band 18: Ungarn, Croation, Slavonien etc. unserer Adressbücher.**

Alle nach dem 1. Mai d. J. einlaufenden Exemplare können wir nicht mehr zurücknehmen und berufen uns eventuell auf diese unsere dreimalige Anzeige.

Nürnberg, Januar 1905.

C. Leuchs & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In unserem Hause ist zum 1. April die Stelle eines Expedienten zu besetzen. Verlangt wird ein exakter u. fleissiger Arbeiter mit guter Handschrift, der namentlich in der Führung von Zeitschriften-Kontinuationen erfahren ist. Monatl. Gehalt zunächst 140 M.

Schriftliche Meldungen mit Zeugnisabschriften erbitten

Berlin, Karlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen, jüngeren

Sortimentsgehilfen,

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild an

Sauerländer's Sort.-Buchhandlung
(Krauß & Brack) in Aarau.

Für einen meiner Kommitt. suche ich mögl. für sofort einen tüchtigen, durchaus selbständig arbeitenden Antiquar, der auch über einige Kenntnisse der Univers.-Lit. verfügen soll. Der Posten ist sehr angenehm und gut dotiert. Es wird jedoch nur auf einen Herrn reflektiert, der wirklich gute Zeugnisse besitzt und längere Zeit in gleicher Stellung war. Alter nicht unter 26 Jahren. Der Posten kann sich event. zu einer Lebensstellung gestalten.

Gef. Angebote erbeten unter H. S.

Carl Knobloch in Leipzig.

Zum 1. oder 15. Februar suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.

Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschriften erbittet

Schwewe a. B. Otto Carins Nachfg.
R. Himmelreich.

Jüngerer, gut empfohlener Gehilfe zu sofortigem Eintritt gesucht.

Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie erwünscht.

Herford. W. Wendhoff.

Ich suche zum baldigen Eintritt einen jüngeren, evangel. Gehilfen, der eventl. erst die Lehre verläßt. Ich reflektiere auf einen strebsamen, wirklich soliden jungen Mann, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und womöglich musikalisch ist. Nur vom Chef gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung der Photogr. melden.

Murich. D. Friemann,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Ein durchaus tüchtiger Buchhändler wird zum 1. April zur Leitung meines Geschäfts gesucht. Alter: Mitte der Zwanziger, evang. Konfession. Angebote nebst Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an mich erbeten.

Oberstein. Philipp Demeaux.

Lehrling fürs Sortiment.

Eine mir befreundete hochangesehene Sortimentsbuchhandlung in schöner Mittelstadt Norddeutschlands ist bereit, zum 1. April einen jungen Mann mit besserer Schulbildung (Einjähr.-Zeugn.) und aus guter Familie als Lehrling aufzunehmen. Lehrzeit 3 Jahre. Bei Brauchbarkeit wird ein monatliches Taschengeld von 30 M bewilligt. Gef. Angeboten sehe unter #1101 gern entgegen.

Leipzig. K. F. Koehler.

Zum 1. April suche ich einen zuverlässigen, jüngeren Verlagsgehilfen, der gut empfohlen ist. — Gehaltsansprüche und Bild sind dem Antrage beizufügen.

Paul Waegel in Freiburg i/B.

Zum 1. März 1905, event. früher oder später, suche ich für mein Sortiment und Antiquariat einen flinken und genauen Mitarbeiter, dem vorwiegend die Expedition und Kontenführung obliegen würde. Kenntnis der österr. Verhältnisse unbedingt notwendig. Anfangsgehalt monatlich 140 K. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften nebst Photographie erbeten.

Graz. Paul Ciešlar.

Für neubegründete Verlagsbuchhandlung in Berlin W. wird junger Gehilfe, der die Auslieferung und Kontenführung vollständig beherrscht, für Ende Januar gesucht. Anfangsgehalt 120 M. Gef. baldige Angebote unter F. L. 111 an die Expedition des Litter. Echos in Berlin W. 35, Lützowstrasse 2 erbeten.

Infolge Kränklichkeit eines meiner Herren ist bei mir der zweite Gehilfenposten zum 1. Februar zu besetzen. Gewandte und fleißige jüngere Herren mit feinen Umgangsformen, denen an längerem Verbleiben auf einer Stelle liegt, werden um Bewerbungen unter Beifügung einer Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche gebeten.

Berlin W., Mauerstraße 68.

Paul Siensich,

i. Fa. Siegmund'sche Sort.-Buchh.

Eine lebhafte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer größeren Stadt der Mark sucht zum 1. April einen gewandten, schnell und sicher arbeitenden Gehilfen; Kenntnisse im Kunst- und Musikalienhandel erwünscht, Routine in der Bedienung des Publikums unerlässlich.

Bild und Zeugnisabschr. sind den Angeboten beizufügen.

Angebote unt. # 231 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die leitende Stelle der Inseraten-Abteilung einer Berliner Verlagsbuchhandlung ist möglichst sofort neu zu besetzen. Herren, die bereits mit Erfolg auf diesem Gebiete tätig waren, wollen ihre Anerbietungen unter # 232 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Erste Kraft

für unseren Verlag zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Kathol. Herren, gesetzten Alters, mit guten Referenzen, die in Herstellung, Vertrieb, Propaganda, Buchführung (doppelte), Autorenverkehr usw. gediegene Kenntnisse und Erfahrung besitzen und selbständig disponieren können, wollen sich melden unter Beifügung der Photographie und der Gehaltsansprüche.

A. Laumann'sche Buchhandlung
in Dülmen i/W.

Für lebhaftes katholisches Sortiment in rheinischer Grossstadt wird zum 1. April, event. früher, ein junger, tüchtiger Gehilfe, katholisch, gesucht. Tüchtige Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publikum und schöne Handschrift Bedingung. Herren, die schon im Verlag gearbeitet und etwelche Erfahrung in der Herstellung haben, bevorzugt.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 202 erbeten.

Wir suchen zum 1. April einen arbeitssamen, im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandten, jüngeren Gehilfen von angenehmem Äusseren. Derselbe muss eine gute Handschrift besitzen und an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt sein.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

Magdeburg.

Heinrichshofen'sche Buchhandlung.